



Nicht bestempeln oder beschriften

KOMMUNALER SCHADENAUSGLEICH HANNOVER
Verrechnungsstelle SCHÜLERUNFALL
Marienstr. 11

30171 Hannover

Aktenz.:
Den nachstehenden Schadenfall melde ich
hiermit an:
(PLZ) , , den 03.11.2010

.....
(Stempel und Unterschrift der Mitgliedsverwaltung)

Mitgliedsnummer: Tel.:
Ansprechpartner(-in):

Fragebogen zur Anmeldung eines Diebstahls bzw. Sachschadens

Dieser Vordruck ist n u r von der Mitgliedsverwaltung, Schule oder Einrichtung auszufüllen

Name und Art der Schule (auch Klasse) oder der Tageseinrichtung

Auf welches Konto soll die Überweisung erfolgen?

Beim KSA gespeichertes Konto der Mitgliedsverwaltung

Kontoinhaber

Geldinstitut:

Bankleitzahl:

Kontonummer :

I. Angaben über die/den Geschädigte(n)

Vor- und Zuname

Geburtsdatum: . . .

Anschrift:

Straße:

Plz.:

Besteht (ggfs. über die Eltern oder Ehegatten)
Beihilfeberechtigung ?

ja nein

II. Angaben über das Schadenereignis

1. Wann (Datum und Uhrzeit) und wo ist der Schaden eingetreten? . . . , Uhr,

2. **Eingehende** Schadensschilderung. Was wurde gestohlen bzw. beschädigt? Ggfs. bitte auf gesondertem Blatt erläutern. siehe Anlage

3. Kann von einem Dritten (z.B. Schadenverursacher, (KFZ-Halter, **Hausratsversicherer**, Krankenkasse oder Krankenversicherung) Ersatz erlangt werden? Derartige Ansprüche sind wegen der Nachrangigkeit der Ersatzleistungen des KSA vorab geltend zu machen.

4. Hätte nach Auffassung der Schule oder der Einrichtung der Schaden durch eigene Sorgfalt vermieden werden können? ja nein

5. Wer war Zeuge des Schadenereignisses?

6. Sind Ermittlungen der Polizei bzw. der Strafverfolgungsbehörde eingeleitet worden? ja nein

Name und Aktenzeichen der Ermittlungsbehörde:
(Fahrraddiebstähle sind der Polizei immer anzuzeigen und Einstellungsbescheide im Original vorzulegen!).

7. Welche Sicherungsmaßnahmen wurden getroffen (z.B. Schließfach)?

8. Werden Wertgegenstände, wie z.B. Uhren, üblicherweise eingesammelt oder anders gesichert? ja nein

9. Wurden die Fundsachen überprüft? ja nein

10. a) Kaufpreis der gestohlenen oder beschädigten Sache:

b) Zeitpunkt der Anschaffung (nicht Wiederbeschaffung):

c) Zeitwert am Schadentag:

11. **Bei Sachschäden** (nur von der Schule nach Überprüfung auszufüllen):

a) Liegt Totalschaden vor (ggfs. Bestätigung eines Fachbetriebes vorlegen lassen)? ja nein

b) Ist eine Reparatur mit oder ohne Wertminderung möglich? ja nein

12. **Bei Fahrradschäden:**

a) Liegt eine Fahrradbenutzungserlaubnis vor? ja nein

b) Der einfache Schulweg beträgt: über 1000m unter 1000m

c) Besteht Berechtigung für eine kostenlose Schülerbeförderung)? ja nein

d) War das Fahrrad angeschlossen (bitte Schlüssel vorlegen lassen)? ja nein

e) War das entwendete Zubehörteil mit einem Schnellspanner gesichert? ja nein

13. **Bei Brillen:**

a) Kann eine Krankenkasse bzw. -versicherung oder eine Beihilfe in Anspruch genommen werden? ja nein

b) Besteht eine Brillenversicherung (beim Optiker erfragen!)? ja nein

Hinweis:
Bei unfallmäßigen Ereignissen SGB-geschützter Personen (Schülerinnen, Schüler und Kinder in Tagesstätten) ist der Gemeinde-Unfallversicherungsverband vorleistungspflichtig.

Raum für Bemerkungen:

(Plz.): _____, den 03.11.2010

Unterschrift der verantwortlichen Lehrkraft oder der Tagesstättenleitung

Unterschrift der Schulleitung

Erklärung bei Diebstahlschäden

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und verpflichte(n) mich/uns, den vom Kommunalen Schadensausgleich gewährten Entschädigungsbetrag zu erstatten, falls der gestohlene Gegenstand sich wieder anfindet. Es besteht keine **Hausratsversicherung**.

....., den

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten bzw. der/des volljährigen Schülerin/Schülers